

Fachkräfte für die Pflege gesucht

Auch die Schlaganfall-Hilfe unterstützt das Projekt #pflegereserve. Wer früher als examinierte Pflegekraft gearbeitet hat, nun aber nicht mehr in der Pflege tätig ist, kann sich melden, um die Kollegen im Krankenhaus, Pflegeheimen oder anderen Notfalleinrichtungen zu entlasten.

Durch die Corona-Pandemie kann es kurzfristig zu Engpässen in der Gesundheitsversorgung kommen – vor allem in der Pflege. Wenn jetzt mehr und mehr Corona-Patienten in den Krankenhäusern behandelt werden, kann dies auch auf anderen Stationen zu Personalknappheit führen.

Deswegen unterstützt unter anderem die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe das Projekt #pflegereserve. Wer früher als examinierte Pflegekraft gearbeitet hat, nun aber nicht mehr in der Pflege tätig ist, kann sich melden, um die Kollegen im Krankenhaus, Pflegeheimen oder anderen Notfalleinrichtungen zu entlasten.

Auf dem Portal #pflegereserve der Bertelsmann Stiftung, können sich Pflege-, sowie Hauswirtschaft und Betreuungskräfte registrieren, die bereit sind, in dieser besonderen Situation zu helfen. Den Rahmen und Umfang des Engagements bestimmt dabei jeder selbst. Als Mindesteinsatzzeit werden aufgrund der Einarbeitungsphase allerdings zehn Tage bzw. Schichten empfohlen.

Weitere Informationen unter www.pflegereserve.de

(<https://pflegereserve.de>)